

Tag 09 - Sonntag

10.00h - Messe

Nach einem, wie immer leckerem Frühstück hat Peter zur Messe eingeladen. Das Pastoralteam begleitet die Messe. Wir halten 45min ein, und denken darüber nach, was Frieden für uns bedeutet, singen gemeinsam und sind alle dankbar, dass wir in unserem turbulenten Lagerleben diese Zeit der Besinnung haben.

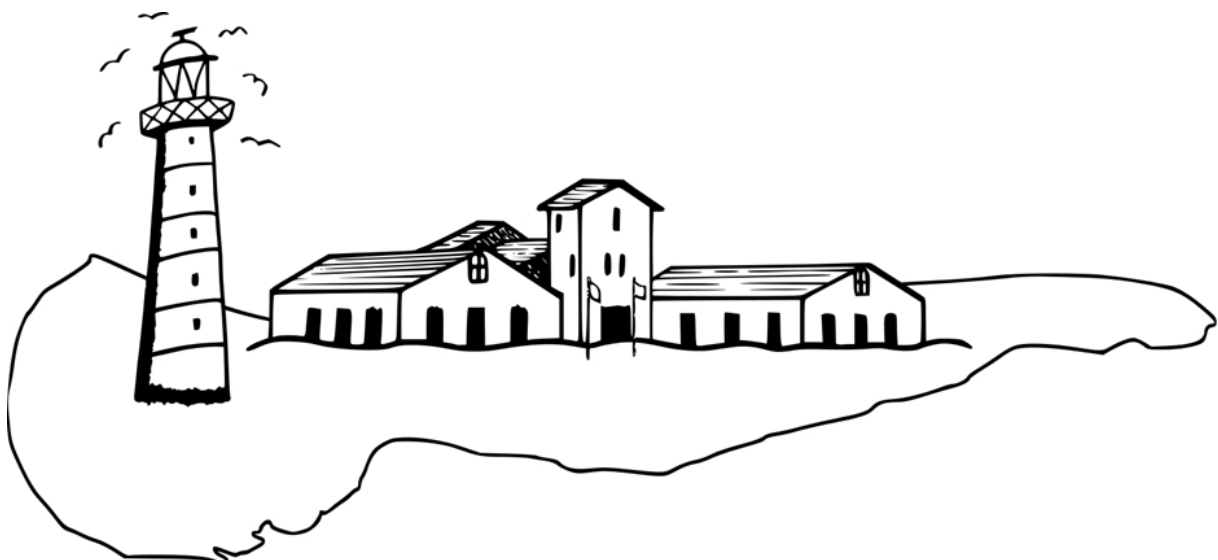
Lisa ist mit großer Dankbarkeit aus dem Lager für dieses Jahr verabschiedet worden. Lisa war kurzfristig eingesprungen und hat mit Ihrer Erfahrung dem Küchenteam in der ersten Woche zusätzliche wertvolle Unterstützung geleistet. Vielen Dank liebe Lisa.

12.30h Mittagessen - Gyros mit Krautsalat und Tzatziki.

14.00h - Gruppenleiter Suchspiel in Nes

Wie im jeden Jahr wird von dem Pastoralteam des Bistums Münster ein Gruppenleiter Suchspiel in der Stadt Nes organisiert. Alle Ferienlager auf der Insel nehmen teil über 2.000 Kinder. Wir fahren mit den Rädern in das 3km entfernte Nes - unsere Gruppenleiter haben sich unter größter Geheimhaltung am Hof verkleidet. Ziel ist es, die bis zur Unkenntlichkeit verkleideten Gruppenleiter in dem Wirrwarr von über 100 Gruppenleitern in dem Stadtbild von Nes zu finden. Abgleich mittels Codewort und Quittierung durch den Gruppenleiter auf dem Gruppenlaufzettel. Sehr kommunikativ und lustig, zumal die Gruppenleiter es den Kindern nicht leichtmachen und immer wieder ausbüchsen, da muss die Gruppe schon mit Strategie rangehen. Die Tagestouristen sind mehr als angenehm verwirrt.

18.30h SDNS



20.00h Kampf um die Ehre der Gruppe

Während der ersten Lagerwoche haben die Kinder Fragebögen ausgefüllt- Daraus ist eine statistische Erhebung erstellt worden. Die Kinder sollten heute Abend in einem Wettstreit Jungs gegen Mädchen in den Altersgruppen, die Ergebnisse dieser Erhebung schätzen. Interessante Ergebnisse und Erkenntnisse, was die Kinder so in den Fragebögen geantwortet haben.

22.00 Nachtruhe

Tagesreflektionsrunde mit Pia HD – Gute Nacht

00.30h Nachtruhe ? Nein heute ist Grusel Nachwanderung

Der Termin wird immer geheim gehalten, die Kinder rechneten schon in den letzten Tagen mit der Nachwanderung. Die Ältesten haben sich gruselig verkleidet und sich in unserem nahen gelegenen Wald versteckt. Der Pfad ist mit Klicklichtern gezeichnet, Gefahrenstellen vorher beseitigt, oder mit roten Klicklichtern gekennzeichnet worden. Die Kinder werden gruppenweise an die Waldlichtung gebracht und machen sich mutig auf den Weg. Nach 15min ist die Gruselpart erledigt – gekennzeichnet mit Ende und wir gehen über den Deich zurück zum Hof – bis alle Gruppen wieder im Hof sind ist es 04.00h – ein langer Tag geht zu Ende – morgen dafür späteres Frühstück.

